

kunstkeramik

Die Welt unter Strom - Chancen und Herausforderungen

Öffentlicher Vortrag von **Claudia Ehram, Münchenstein**

Montag, 19. Juni 2023, 19.30 Uhr

Die Elektrifizierung ab den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts löste eine Entwicklung technischer Erfindungen aus, deren Wirkungen wir seit gut 30 Jahren durch die Einführung der modernen Kommunikationsmittel verstärkt wahrnehmen.

Die durch Elektromagnetismus wirkenden Kräfte sind über unsere Sinne nicht direkt wahrnehmbar; wir erleben sie jedoch an ihren Folgen, die mannigfaltig sein können.

Es gilt zu erkennen, wie sich die Digitalisierung auf Mensch und Natur auswirkt, um zu einem bewussten Umgang mit technischen Geräten und Maschinen zu kommen.

Fordern uns die vielen technischen Neuerungen, die mit einer Verstärkung der hochfrequenten Strahlenbelastung verbunden sind, dazu heraus, unser Mensch-Sein neu zu ergreifen?

Claudia Ehram, (1973), dipl. Architektin ETH SIA, Geomantin und Elektrobiologin, tätig im eigenen Atelier in Münchenstein, Entwurf und Bauleitung, geomantische und elektrobiologische Beratungen und Begleitung von individuellen Raumgestaltungen www.atelierAGE.ch, Dozentin/Seminarleiterin der Arbeitsgemeinschaft R-U-H-E, Themen: Selbstregulation, Wahrnehmungsschulung und Naturbeobachtungen, Kurse und Ferienseminare auf Elba www.ag-ruhe.ch, Mitentwicklerin der RUHE-Insel, ein Regenerationsraum www.dieRuhelinsel.ch

Veranstalter: **Anthroposophische Gesellschaft Luzern** www.anthrolu.ch

Ort: Die Kunstkeramik an der Luzernerstrasse 71 in Ebikon ist ab Bahnhof Luzern mit dem Bus 1 und von Ebikon mit Bus 30 erreichbar, Haltestelle St. Klemens.

Eintritt: Fr. 20.-

kunstkeramik

Die Welt unter Strom - Chancen und Herausforderungen

Öffentlicher Vortrag von **Claudia Ehram, Münchenstein**

Montag, 19. Juni 2023, 19.30 Uhr

Die Elektrifizierung ab den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts löste eine Entwicklung technischer Erfindungen aus, deren Wirkungen wir seit gut 30 Jahren durch die Einführung der modernen Kommunikationsmittel verstärkt wahrnehmen.

Die durch Elektromagnetismus wirkenden Kräfte sind über unsere Sinne nicht direkt wahrnehmbar; wir erleben sie jedoch an ihren Folgen, die mannigfaltig sein können.

Es gilt zu erkennen, wie sich die Digitalisierung auf Mensch und Natur auswirkt, um zu einem bewussten Umgang mit technischen Geräten und Maschinen zu kommen.

Fordern uns die vielen technischen Neuerungen, die mit einer Verstärkung der hochfrequenten Strahlenbelastung verbunden sind, dazu heraus, unser Mensch-Sein neu zu ergreifen?

Claudia Ehram, (1973), dipl. Architektin ETH SIA, Geomantin und Elektrobiologin, tätig im eigenen Atelier in Münchenstein, Entwurf und Bauleitung, geomantische und elektrobiologische Beratungen und Begleitung von individuellen Raumgestaltungen www.atelierAGE.ch, Dozentin/Seminarleiterin der Arbeitsgemeinschaft R-U-H-E, Themen: Selbstregulation, Wahrnehmungsschulung und Naturbeobachtungen, Kurse und Ferienseminare auf Elba www.ag-ruhe.ch, Mitentwicklerin der RUHE-Insel, ein Regenerationsraum www.dieRuhelinsel.ch

Veranstalter: **Anthroposophische Gesellschaft Luzern** www.anthrolu.ch

Ort: Die Kunstkeramik an der Luzernerstrasse 71 in Ebikon ist ab Bahnhof Luzern mit dem Bus 1 und von Ebikon mit Bus 30 erreichbar, Haltestelle St. Klemens.

Eintritt: Fr. 20.-